



Anforderungen und Hinweise zur Verfassung von Abschlussarbeiten

Um Sie bei der Planung und der Bearbeitung Ihrer Abschlussarbeit zu unterstützen, erhalten Sie im Folgenden eine Übersicht der formalen Anforderungen des Lehrstuhls für Soziologie mit Schwerpunkt längsschnittliche Bildungsforschung.

Allgemeine inhaltliche Anforderungen und Voraussetzungen

Mit Ihrer Abschlussarbeit (Bachelor- oder Masterarbeit) sollen Sie Ihre Befähigung zum wissenschaftlichen Arbeiten unter Beweis stellen. Dies bedeutet, dass Sie das im Studium gelernte wissenschaftliche und methodische Handwerkszeug (z.B. die Literaturliste, theoriegeleitete Durchführung empirischer Untersuchungen, Erstellung von wissenschaftlichen Texten und Zitation) *eigenständig* auf eine *selbstgewählte* Fragestellung anwenden können, Ihre Anwendung kritisch reflektieren und darüber hinaus weiterführende Ideen in Bezug auf den Forschungsgegenstand, die Theorie oder die Methode entwickeln.

Bitte prüfen Sie zunächst selbstständig, ob Sie für die Anmeldung Ihrer Abschlussarbeit alle nötigen formalen Zulassungsvoraussetzungen der für Sie gültigen Prüfungsordnung erfüllen.

Die Betreuung am Lehrstuhl für Soziologie mit Schwerpunkt längsschnittliche Bildungsforschung setzt voraus, dass Sie Veranstaltungen im Studienschwerpunkt Bildung, Arbeit, Familie und Lebenslauf (B.A.) bzw. Bildung, Arbeit, Familie und Lebenslauf (M.A.) belegt haben und Sie in Ihrem Studium geeignete Kenntnisse der empirischen Sozialforschung gewonnen haben, um diese in Ihrer Abschlussarbeit anwenden können. Es werden bevorzugt empirische Arbeiten betreut (insbesondere bei Masterarbeiten), die in einem thematischen und methodischen Bezug zu den vom Lehrstuhl angebotenen Lehrveranstaltungen stehen bzw. sich im Feld von Bildung, Arbeitsmarkt, Familie, sozialer Ungleichheit und Lebensverlauf bewegen. Die Zugang und die Verwendung von Daten, z.B. des NEPS, SOEP oder pairfam, ist hierfür über die betreuenden Dozierenden grundsätzlich möglich. Für Bachelorarbeiten besteht zudem die Möglichkeit einer umfassenden Literaturliste, welche die konkrete Fragestellung auf Basis veröffentlichter wissenschaftlicher Fachliteratur strukturiert erörtert und sich dabei kritisch mit dem verwendeten empirischen Design früherer Studien auseinandersetzt.

Themenfindung und Betreuer

Der Lehrstuhl für Soziologie mit Schwerpunkt längsschnittliche Bildungsforschung vergibt grundsätzlich keine Themen für Abschlussarbeiten. Bitte orientieren Sie sich an den Themen der in der Vergangenheit angebotenen Lehrveranstaltungen und entwickeln Sie auf Basis der dort besprochenen Inhalte eigenständig einen Themenvorschlag. Grundsätzlich betreuen wir Arbeiten, in denen

eine eigenständige theoriegeleitete (empirische) Analyse zu einer selbstgewählten Fragestellung durchgeführt wird.

Exposé zur Themenfindung

Erarbeiten Sie für die persönliche Besprechung Ihres Themenvorschlags ein kurzes Exposé, in welchem Sie Ihre Fragestellung und deren Relevanz, den eigenständigen Beitrag zur bisherigen Forschung (insbesondere bei Masterarbeiten), erste theoretische Überlegungen und Hypothesen sowie Ihr geplantes methodisches Vorgehen (ggfls. Datensatz, Methode, Operationalisierung) kurz skizzieren (2-3 Seiten). Versuchen Sie, Ihre spezifische Forschungsfrage möglichst klar zu präzisieren, so dass eine Bearbeitung im vorgegebenen Bearbeitungszeitraum und im Rahmen des vorgegebenen Umfangs möglich ist. Erarbeiten Sie zusätzlich auch einen ersten Gliederungsentwurf, aus dem der inhaltliche Aufbau ihrer Arbeit klar hervorgeht (max. 1 Seite) und entwerfen Sie einen kurzen Zeitplan zur Einteilung der wichtigsten Bearbeitungsschritte (z.B. Anmeldung und Beginn, Recherche, Empirie, Schreibphasen, Korrektur, Abgabe, Verteidigung) (max. 1 Seite). Listen Sie abschließend bitte kurz die besuchten Veranstaltungen im Studienschwerpunkt oder in angrenzenden Fachgebieten (Empirische Sozialforschung, Statistik etc.) auf, welche für die Bearbeitung ihrer Abschlussarbeit relevant sind (Titel der Veranstaltung, Dozierender, Semester) (max. 1 Seite).

Für die Gestaltung und Formatierung des Exposés gelten die gleichen formalen Hinweise wie für Abschlussarbeiten (siehe unten).

Besprechung des Themenvorschlags

Bitte übersenden Sie die Unterlagen per E-Mail an das Sekretariat und bitten Sie um einen Sprechstundentermin mit Professor Corinna Kleinert. Für Betreuungsanfragen an die wissenschaftlichen Mitarbeiter/innen setzen Sie sich bitte direkt mit den jeweiligen Dozierenden per Email in Verbindung. Planen Sie einen Vorlauf von 2-3 Wochen für die Terminvergabe ein.

Formale Hinweise für Gestaltung und Formatierung der Abschlussarbeit

Beachten Sie bitte folgende Richtlinien bei der Gestaltung und Formatierung Ihrer Arbeit:

Papierformat: DIN A4, einseitig

Seitenränder: Standardeinstellung (links 2,5 cm, rechts 2,5 cm, oben 2,5 cm, unten 2 cm)

Schriftart/-größe: gängige Serifenschrift (z.B. Times New Roman, Garamond, Cambria oder Calibri) / 12pt; in Abbildungen und Tabellen bis minimal 10pt

Absatzeinstellungen: 1,5 Zeilenabstand, Blocksatz

Markierungen im Text: sparsame Verwendung von einzelnen *kursiven Hervorhebungen*, keine Unterstreichungen oder **Fettmarkierungen**

- Zitation:** Harvard-Zitierweise mit Kurzbelegen in Klammern im Fließtext
- Zitationsstil:** Keine Vorgabe. Wir empfehlen die Verwendung eines Literaturverwaltungsprogramms (Citavi, Endnote, etc.), in dem sie bewährte Zitationsstile bekannter soziologischer Zeitschriften einstellen und so eine einheitliche Zitation gewährleisten können (z.B. Kölner Zeitschrift für Soziologie und Sozialpsychologie KZfSS oder European Sociological Review).
- Bindung:** Gern können Sie auf eine Hardcover Bindung verzichten und stattdessen eine einfache und preisgünstigere Klebebindung mit transparenter Deckfolie wählen.
- Umfang:** Bachelorarbeiten: mind. 30 und max. 40 Seiten
Masterarbeiten: mind. 40 und max. 60 Seiten
Begründete Ausnahmen, zum Beispiel bei empirischen Arbeiten in Artikelform, sind stets nur nach Absprache mit dem Dozierenden möglich. Der Umfang beinhaltet alle Seiten mit Ausnahme von: Titelblatt, Inhaltsverzeichnis, Erklärung und Anhang. Der Anhang ist auf 10% der maximalen Seitenzahl zu begrenzen.

Aufbau einer empirischen Arbeit:

Titelblatt (Beachten Sie Hinweise des Prüfungsamts!)

Inhaltsverzeichnis

(ggfls. Tabellen- und Abbildungsverzeichnis)

1. *Einleitung*
2. *Forschungsstand*
3. *Theorie und Hypothesen*
4. *Daten und Methode*
5. *Ergebnisse*
6. *Zusammenfassung (und Diskussion)*

Literaturverzeichnis

Anhang

Eidstattliche/förmliche Erklärung

Weitere Hinweise zur Anfertigung von [Bachelorarbeiten](#) sowie Informationen zur Anmeldung von Bachelor- und Masterarbeiten finden Sie in den jeweiligen Merkblättern auf der Homepage der Fachgruppe Soziologie. Die im Merkblatt für Bachelorarbeiten enthaltenden Hinweise zum allgemeinen Vorgehen, zu wesentlichen Bestandteilen und dem Aufbau der Arbeit, ihrer sprachlichen Gestaltung, der Zitation und Literaturrecherche sowie die allgemeinen Hinweise zu möglichen Bewertungskriterien gelten – soweit nicht anders mit den Dozierenden des Lehrstuhls vereinbart – auch für Masterarbeiten.

Disputation

Der Lehrstuhl bietet momentan kein begleitendes Kolloquium für Abschlussarbeiten an. Die Abschlussarbeit wird daher mit einer mündlichen Verteidigung, der Disputation, abgeschlossen. Diese kann nach Abgabe der Abschlussarbeit und am Ende der vom Prüfungsamt festgelegten Begutachtungsfrist stattfinden. Bitte beachten Sie, dass während der vorlesungsfreien Zeit nur wenige Termine für Disputationen vergeben werden können. Für die Terminfindung kontaktieren Sie bitte selbstständig und frühzeitig das Sekretariat.

Erarbeiten Sie im Vorfeld der Disputation ein Thesenpapier (1-2 Seiten), in welchem Sie die Arbeit kurz zusammenfassen und eventuelle Limitationen sowie weiterführende Fragestellungen skizzieren. Senden Sie dieses Thesenpapier bis spätestens 1 Woche vor dem Termin der Disputation per Email an Ihre/n betreuende/n Dozierende/n.